

Eine Ausbildung zum Hartz IV Empfänger

Beitrag von „step“ vom 15. Mai 2013 20:10

[Zitat von schnnoouppi](#)

...viele Leute aus anderen Branchen strömen ins Lehramt, als Seiteneinsteiger,

Aber das ist meiner Ansicht Aufgabe des Schulministeriums, den Trend zu beobachten und nicht 19jähriger Abiturienten.....denn in der Regel wissen die wenigsten, was sie machen wollen....sollen...das Schulministerium hat bei den Prognosen gefudelt....eine ganze Generation wurde verarscht

Die Seiteneinsteiger sind aber wohl kaum für das Stellenproblem verantwortlich, denn sie sind ja überhaupt nur zum Zuge gekommen bzw. kommen es auch zukünftig, weil es eben gerade keine ausgebildeten Lehrer für ihr Fach gibt. Da nützen 100te von fertigen Lehrern gar nichts, wenn es die falschen Fächer oder Schulformen sind. Und das wird auch demnächst wieder so sein ... sobald es grundsätzlich wieder Stellen gibt, werden die fertigen arbeitslosen Mangelfachlehrer schnell von der Straße sein und es wird wieder nach Seiteneinsteigern gesucht werden, wenn es keine fertigen Fachlehrer gibt - egal wie viele anderen Lehrer auf der Straße stehen (abgesehen von denjenigen, die Zusatzqualis usw. machen können/werden).

Was die 19jährigen Abiturienten angeht ... also in den 80ern hat uns z.B. in verpflichtenden Schulveranstaltungen zur Berufswahl das Arbeitsamt informiert, dass es keine so gute Idee wäre, jetzt ein Lehramtsstudium anzufangen, weil ...

Was vor rund 10 Jahren war - vielleicht in vergleichbarer Art und Weise - ...???

Mal ganz konkret: In welchen Prognosen hat das Schulministerium (NRW) gefudelt? Und nicht Presse, die (auch jetzt wieder nur) verkürzt berichtet usw. usw., sondern ganz konkret das MSW.

Ich kenne nämlich nur die (erste?) von 2003 (als man massiv wegen fehlender Lehrer in bestimmten Fächern anfang, um Seiteneinsteiger zu werben) bzw. von 2005 (die von da an regelmäßig mit 20 Jahre Vorausschau fortgeschrieben wird) ... beide findet man noch im Netz ... und in denen steht nicht viel anderes drin, als was sich heute abspielt.

Das hat ja auch mit den anderen Fragen wie ... warum so viel ausgebildet wird, wenn kein Bedarf da sein wird ... warum uneingeschränkt studiert werden darf ... usw. nichts zu tun ... aber ich könnte als jemand, der damals (in den 80ern und Anfang der 2000er) (aus allen möglichen Quellen) gut informiert war, in diesen Diskussionen vielleicht vieles besser nachvollziehen, wenn ich auch mal schwarz auf weiß diese falschen Prognosen präsentiert bekäme und nicht nur drüber geredet würde, dass es sie gab ... wenn man heute im Netz nur die alten Dinger findet, die eben genau das nicht bestätigen.

Ich weiß das ändert nichts an der schlimmen Situation, aber da in der derzeitigen Situation

immer wieder behauptet wird, die Prognosen seien falsch gewesen, aber bisher niemand ganz konkret mal eine dieser falschen Prognosen des MSW nennen/zeigen konnte ...